

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/095(IV)/08			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 05.11.2008	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	19:25Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 08.10.2008 und 22.10.2008
(soweit vorliegend)
- 5.10 Weitere Erschließung der Entwicklungszone I - Geländeauffüllung,
Elektroversorgung und Straßenaufweitung
BE: Dez. III DS0426/08
- 4.1 Durchwegung B-Plan-Gebiet Rogätzer Straße A0163/08
- 4.1.1 Durchwegung B-Plan-Gebiet Rogätzer Straße S0220/08
BE: Amt 61
- 4 Anträge und Stellungnahmen**
- 4.0 Ersatzbeschaffung von Hardware und Medientechnik für Schulen DS0538/08
BE: FB 40
- 4.2 Keine weiteren Kürzungen bei Einrichtungen für Kinder und Jugendliche A0151/08
S0210/08
BE: Amt 51
- 5 Beschlussvorlagen**
- 5.1 ÜPL von 500.000,- EUR für die Haushaltsstelle 1.48100 788000.9 DS0481/08
"Leistungen an Berechtigte"
BE: Amt 51

5.2	Beteiligungsbericht 2008 BE: II/01	DS0457/08
5.3	Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH (MVB) Umsetzung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 116 BE: II/01	DS0479/08
5.4	Außerplanmäßige Ausgabe	DS0535/08
5.5	Jahresabschluss 2007 der Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH (NKE) BE: II/01	DS0468/08
5.6	Jahresabschluss 2007 der GWM Gesellschaft für Wirtschaftsservice Magdeburg mbH BE: II/01	DS0475/08
5.7	Jahresabschluss 2007 der Magdeburger Hafen GmbH (MHG) BE: II/01	DS0470/08
5.8	Jahresabschluss 2007 der Betreibergesellschaft Forschungs- und Entwicklungszentrum Magdeburg mbH (FEZM) BE: II/01	DS0477/08
5.9	Jahresabschluss 2007 der AQB Gemeinnützige Gesellschaft für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung mbH (AQB) BE: II/01	DS0478/08
5.11	Wirtschaftsplan 2009 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann BE: Eb Konservatorium	DS0438/08
5.12	Entgeltordnung des Gesellschaftshauses und der Konzerthalle "Georg Philipp Telemann" BE: IV/02	DS0442/08
5.13	Nutzungsentgeltordnung des Gesellschaftshauses BE: IV/02	DS0448/08

Anwesend:

Vorsitzender

Bromberg, Hans-Dieter

Mitglieder des Gremiums

Meinecke, Karin

Meinecke, Walter

Schindehütte, Gunter

Schmidt, Kurt Dr.

Schoenberner, Hilmar

Verwaltung

Herr Zimmermann, Bg II

Herr Hartung, FBL 02

Herr Bertram, FB 02

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Frau Marxmeier, Dez. III

Frau Frost, FBL 23

Frau Pawletko, Amt 51

Westphal, Alfred
Wübbenhorst, Beate
Vertreter
Heendorf, Michael

Protokoll
Frau Synakewicz

Gäste
Herr Bartsch, KGE
Herr Ehrhardt, MHG
Herr Friedrich, MHG

3
Frau Arnold, Amt 51
Herr Koch, II/01
Herr Liebig, II/01
Frau Kliebe, II/01
Frau Brennecke, II/01
Herr Dr. Buchmann, Ltr. Team Gesellschaftsh.
Frau Meier, Frau Jelitto, Team Gesellschaftsh
Herr Scharff, KGm.

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bromberg eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 9 Stadträtinnen und Stadträte anwesend. Herr Stern wird von Herrn Heendorf vertreten.

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

Der TOP 3.2 entfällt, da die Verwaltung die DS zurückgenommen hat. Da die TOP's 5.10 und 4.1 das Entwicklungsgebiet betreffen einigt man sich diese bereits im Lenkungsausschuss, im Anschluss an TOP 2.2 zu behandeln.

Zusätzlich wird in die Tagesordnung die DS0538/08 zur Beratung und Beschlussfassung aufgenommen. Diese wird in öffentlicher Sitzung unter Punkt 4.0 behandelt.

Der geänderten Tagesordnung wird mit 9 – 0 – 0 zugestimmt.

1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 08.10.2008 und 22.10.2008 (soweit vorliegend)

Die Niederschrift vom 08.10.2008 wird mit 6 – 0 – 3 bestätigt.

5.10. Weitere Erschließung der Entwicklungszone I - DS0426/08 Geländeauffüllung, Elektroversorgung und Straßenaufweitung

Frau Marxmeier gibt noch einige ergänzende Erläuterungen zur Drucksache. Sie informiert, dass es Verzögerungen bei Umsetzung der Maßnahmen gab wie die finanzielle Absicherung nunmehr erfolgen wird. Man einigt sich, dass die vorgelegt Finanzierung als Anhang zum Protokoll ausgereicht wird. (Anlage 1)

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.1. Durchwegung B-Plan-Gebiet Rogätzer Straße A0163/08 4.1.1. Durchwegung B-Plan-Gebiet Rogätzer Straße S0220/08

Herr Dr. Scheidemann gibt noch einige ergänzende Erläuterungen zur Stellungnahme der Verwaltung und erklärt den Anwesenden die Planungen.

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Öffentliche Sitzung

4.0. Ersatzbeschaffung von Hardware und Medientechnik für Schulen DS0538/08

Die Drucksache wird mit 9 – 0 – 0 beschlossen.

Beschluss FG181-095(IV)/08:

Die durch Vandalismus zerstörten bzw. bei Einbrüchen gestohlene Hardware und Medientechnik in den Fachkabinetten und Schulsekretariaten verschiedener Schulen ist zu ersetzen.

Aus den dem Finanz- und Grundstücksausschuss vorgelegten frei gemeldeten Haushaltsausgaberesten sind 20.000 EUR für die Ersatzbeschaffung von Hardware und Medientechnik gemäß Festlegung des Finanzausschusses bereitzustellen.

Die Ersatzbeschaffung der Hardware und Medientechnik muss bis 31.12.2008 kassenwirksam erfolgen.

Herr Zimmermann informiert die Anwesenden in diesem Zusammenhang, dass ihm ein Antrag des SFM vorliegt. Hierbei geht es um die Bereitstellung von Mitteln für die völlig marode Skateranlage am Neptunweg. Er fragt nach, ob die überplanmäßigen, aber dringend benötigten Ausgaben in Höhe von 18.700 EUR durch nicht verbrauchte Haushaltsausgabereste finanziert werden können. Bei Bestätigung werden diese Mittel noch 2008 kassenwirksam.

Der vorgeschlagenen Verfahrensweise wird von den anwesenden Stadträtinnen und Stadträten zugestimmt.

4. Anträge und Stellungnahmen

4.2. Keine weiteren Kürzungen bei Einrichtungen für Kinder und Jugendliche A0151/08
S0210/08

Herr Bromberg dokumentiert seine Zustimmung zum Beschlusspunkt 1 des Antrages. Der Punkt 2 hingegen müsste im Zuge der Haushaltsberatung besprochen werden.

Herr Schindehütte spricht sich gegen den 2. Punkt aus, müssten doch die Freien Träger ebenfalls verschiedene Modelle für ihre Mitarbeiter finden, so wie es für die Angestellten der Stadt auch praktiziert wird.

Frau Wübbenhorst gibt zu bedenken, dass die Freien Träger ihr Personal z. B. gar nicht mehr nach Tarif bezahlen.

Herr Westphal sagt, dass die Verträge zwischen Stadt und Freien Trägern verändert werden müssen.

Es kommt zur Einzelabstimmung der Beschlusspunkte:

Der Beschlusspunkt 1 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Beschlusspunkt 2 wird mit 7 – 2 – 0 bis zur Haushaltsberatung vertagt.

5. Beschlussvorlagen

- 5.1. ÜPL von 500.000,- EUR für die Haushaltsstelle 1.48100 788000.9 "Leistungen an Berechtigte" DS0481/08

Frau Pawletko gibt noch einige ergänzende Erläuterungen zur vorliegenden Drucksache. Nach kurzer Diskussion kommt es zur Abstimmung.

Die Drucksache wird mit 9 – 0 – 0 beschlossen.

Beschluss FG182-095(IV)/08:

Der Finanz- und Grundstücksausschuss beschließt die überplanmäßige Ausgabe gem. § 97 (1) GO LSA im Bereich der Leistungen an Berechtigte nach dem Unterhaltsvorschussgesetz in Höhe von 500.000,- EUR für die Haushaltsstelle 1.48100 788000.9

Die Deckung erfolgt aus:

**1.48100 671 000.9 – Erstattung an das Land – in Höhe von 120.000 EUR,
1.48100 243 100.6 – übergeleitete Unterhaltsansprüche § 7 UVG – in Höhe von 58.000 EUR,
1.90000 010 100.6 – Schlussrechnung aus VJ – in Höhe von 322.000 EUR.**

- 5.2. Beteiligungsbericht 2008 DS0457/08

Der Beteiligungsbericht 2008 liegt den Anwesenden vor.

Herr Bromberg stellt fest, dass der Bericht durch Struktur und Aufbau gut verständlich ist und bedankt sich bei der Verwaltung für die gute Darstellung und Präsentation des aufbereiteten Zahlenwerkes. Gleichzeitig fragt er nach, ob es größere Veränderungen zum Bericht des Vorjahres gibt. Dies wird von **Frau Kliebe** verneint.

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 5.3. Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH (MVB) DS0479/08
Umsetzung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 116

Herr Bromberg möchte wissen, warum schon jetzt ein Beschluss gefasst werden soll, obwohl erst zum Ende des Jahres 2009 die konkreten Zahlungsziele festgelegt werden.

Herr Zimmermann sagt, dass im Dezember der Haushaltsplan 2009 sowie die mittelfristige Haushaltsplanung im Stadtrat beraten und beschlossen werden soll. Hierzu erfolgt auch die Langzeitprognose mit dem Ziel des Haushaltsausgleiches im Jahr 2015. Das heißt, dass zur Umsetzung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 116 der heutige Beschluss erforderlich ist.

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 5.4. Außerplanmäßige Ausgabe DS0535/08

Herr Westphal fragt nach, ob im Falle einer Ablehnung der heutigen Drucksache Insolvenzgefahr besteht. Dies wird von **Herrn Zimmermann** bejaht.

Die Drucksache wird mit 8 – 0 – 1 beschlossen.

Beschluss FG183-095(IV)/08:

Der Finanz- und Grundstücksausschuss stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe der Landeshauptstadt Magdeburg an die Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGM) zur Vermeidung der Zahlungsunfähigkeit der Gesellschaft in Höhe von

377.000 EUR zu. Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus den HH-Stellen 1.87900.210000.2 (Gewinnanteile – KID; 45.378,49 EUR), 1.81000.220000.5-03 (Konzessionsabgabe Wasser – SWM; 311.500,00 EUR) und 1.91000.150000.7 (Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen – sonstige allgemeine Finanzwirtschaft; 20.121,51 EUR).

Herr Dr. Schmidt verlässt die Sitzung kurzzeitig.

5.5. Jahresabschluss 2007 der Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH DS0468/08
(NKE)

Die Drucksache wird dem Stadtrat nach kurzer Diskussion mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.6. Jahresabschluss 2007 der GWM Gesellschaft für DS0475/08
Wirtschaftsservice Magdeburg mbH

Nach Auskunft von **Herrn Liebig** erscheint Herr Tyszkiewicz nicht zur heutigen Sitzung. Auskünfte und Informationen wird Herr Tyszkiewicz in der Dezembersitzung des Beirates der GWM geben.

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Herr Dr. Schmidt kehrt zurück.

5.7. Jahresabschluss 2007 der Magdeburger Hafen GmbH (MHG) DS0470/08

Herr Bromberg stellt fest, dass 2007 ein wechselhaftes Jahr war, aber der MHG weiterhin auf eine erfolgreiche Entwicklung blicken kann.

Herr Ehrhardt gibt einige ergänzende Erläuterungen zur Drucksache und dem positiven Trend. Er führt aus, dass die 90-ziger Jahre, aufgrund der fehlenden Infrastruktur weitaus schwieriger waren. Jetzt seit die Vermarktung stetig voranschreitet, ergibt sich eine deutliche Besserung der Lage. Dadurch konnte auch der MHG in diesem Jahr ein gutes Ergebnis erzielen. Allerdings muss man 2009 wieder mit Schwierigkeiten rechnen, dennoch ist der MHG bestrebt den Betriebskostenzuschuss weiter zu senken.

Herr Westphal fragt nach, wie viel Fläche im Hafen bereits vermarktet ist und ob eine Vermarktungsübersicht, analog der Zone I, vorgelegt werden kann.

Herr Ehrhardt spricht von einer Vermarktungshöhe von 85 % und sagt die Vorlage einer entsprechenden Übersicht zu. (Anlage 2)

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.8. Jahresabschluss 2007 der Betreibergesellschaft Forschungs- und DS0477/08
Entwicklungszentrum Magdeburg mbH (FEZM)

Herr Bromberg spricht von einem „labilen“ Zustand bei der FEZM, man bewegt sich am „Rande des Machbaren“.

Herr Koch unterstreicht die schwierige Situation.

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 9 – 0 -0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 5.9. Jahresabschluss 2007 der AQB Gemeinnützige Gesellschaft für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung mbH (AQB) DS0478/08
-

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 5.11. Wirtschaftsplan 2009 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann DS0438/08
-

Herr Hartung stellt fest, dass der vorliegende Wirtschaftsplan 2009 des Eigenbetriebes Konservatorium den haushaltstechnischen Grundsätzen entspricht. Auf Grund der 2008 beschlossenen Tarifierhöhungen steigen allerdings die Personalkosten, so dass auch eine Erhöhung des Betriebskostenzuschusses unumgänglich ist. Das Konservatorium hat sich bemüht diese Aufwüchse durch Gebührenerhöhungen und Streichungen diverser Veranstaltungen mit aufzufangen. Dennoch kommt es zur Mehrbelastung des städtischen Haushaltes.

Herr Westphal fragt sich, ob die Eigenbetriebsgründung zu einer wesentlichen Kosteneinsparung geführt hat.

Herr Schindehütte kann sich eine große Einsparung nicht vorstellen, da die Gebühren nicht ständig erhöht werden können bzw. die Qualität des Unterrichts nicht leiden darf.

Dies wird auch von **Herrn Zimmermann** bestätigt. Ein wesentliches Problem sieht er in den hohen Personalkosten, zumal bei Eigenbetriebsgründung auch alle Honorarkräfte in die tarifbezogene Bezahlung übernommen wurden.

Frau Meinecke informiert die Anwesenden, dass nochmals die Erhöhung der Gebühren von auswärtigen Schülern geprüft werden sollte. Da es zu dieser Problematik auch positive Gerichtsurteile gibt. Weiterhin spricht sie das Problem der Oberzentren an. Hier gibt es Bestrebungen der Linken, aus dem Umland einen erhöhten Pflichtausgleich zu erhalten.

Herr Westphal sieht hier aber auch die Pflicht des Eigenbetriebsleiters in Verhandlung mit angrenzenden Landkreisen zu treten.

Herr Meinecke sagt, dass weitere Gebührenerhöhungen aber nicht tragbar sind.

Herr Westphal ist der Auffassung, wenn die Einnahmen nicht zu steigern sind, muss über die Senkung des Aufwandes nachgedacht werden. Mit Blick auf das Theater regt er nochmals einen Haustarifvertrag an.

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 5.12. Entgeltordnung des Gesellschaftshauses und der Konzerthalle "Georg Philipp Telemann" DS0442/08
-

Herr Schindehütte verliest 2 Anträge der CDU – Fraktion zur Prüfung der eventuellen Angliederungen des Gesellschaftshauses und des Telemannzentrums an Unternehmen mit städtischer Beteiligung.

Frau Meinecke informiert die Anwesenden über den Auslastungsgrad des Gesellschaftshauses. Durchschnittlich finden dort jährlich 150 stadteigene Veranstaltungen statt und weiterhin 40 bis 60 Fremdveranstaltungen. Der Kostendeckungsgrad liegt bei derzeit rund 26 Prozent. Zu den Anträgen äußert sie, dass schon andere Angliederungsbestrebungen laufen und man diese vielleicht abwarten sollte.

Herr Westphal findet die Anträge zu den heute vorliegenden Drucksachen nicht passend und empfiehlt die Vorlage zu den Haushaltsberatungen, wobei eine verwaltungsinterne Klärung abzuwarten bleibt.

Man einigt sich die Anträge zur kommenden Haushaltsberatung am 21.11.2008 vorzulegen.

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

Frau Meinecke sagt, dass die Drucksache im Kulturausschuss noch nicht beraten wurde. Daraufhin sind sich die Anwesenden einig, über die Drucksache abzustimmen unter dem Vorbehalt, dass auch der KA ein positives Votum abgibt. Sollte dies nicht der Fall sein, wird sie im FG nochmals auf die Tagesordnung gestellt.

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 7 – 2 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hans-Dieter Bromberg
Vorsitzender

Birgit Synakewicz
Schriftführerin